

"Donkschee Manda!" – Die 28 Herren des Vertreterstammtisches, kurz VST genannt, konnten heuer die gigantische Summe von 220.000 Euro sammeln.

Erstmals in der VST-Geschichte konnte mehr als 200.000 Euro an Spenden gesammelt werden

## 200.000-Euro-Marke geknackt

Seit dem Wochenende gibt es eine neue Bestmarke. Mit der 17. Auflage des VST-Golf-Charity-Turniers konnten heuer erstmals 220.000 Euro gesammelt werden. Seit der Vereinsgründung wurden insgesamt 1,5 Millionen Euro gesammelt. Mit den Geldern konnte bis dato 600 Menschen geholfen werden.

Kitzbühel Die Erfolgsgeschichte des VST (Vertreterstammtisch) ist um ein Kapitel reicher. Bis dato konnte fast jedes Jahr von einer neuen Rekordsumme gesprochen werden, die gesammelten Beträgen immer wieder überboten werden. Heuer konnten die 28 Männer des Vereins aber die bisherige Bestmarke von 180.000 Euro aus dem Jahr 2015 deutlich überbieten. 220.000 Euro konnte als Reinerlös des VST Golfwochenendes vermeldet werden. Damit konnten 50.000 Euro mehr als im Vorjahr lukriert werden.

Seit Bestehen des Vertreterstammtisches und in der 17-jährigen Geschichte des Charity-Golfturnieres konnte mittlerweile ein Reinerlös von 1,5 Millionen Euro gesammelt werden. Mit diesen Spendengeldern konnte 600 hilfbedürftigen Menschen in der Region geholfen werden. "Die Gelder werden wie immer unbürokratisch und schnell an soziale Projekte und Hilfestellungen in der Region Kitzbühel übergeben", so der Präsident Fidji Fiala.

Beim feierlichen Abschluss der 17. VST-Charity-Festspiele war Landeshauptmann Günther Platter mit einer Videobotschaft zugeschalten. Er lobte die Männer rund um Präsidenten Fidji Fiala in den höchsten Tönen und dankten ihnen für ihr Engagement. Ebenso kamen von Kitzbühels Bürgermeister Klaus Winkler lobende Worte für den Verein.

## Gutgelaunte und großzügige Gäste

Eröffnet wurde die VST-Charity-Veranstaltung am Freitag mit dem traditionellen VST-Pro-AM im GC Eichenheim. Es spielten dabei jeweils drei Amateure mit einem Profigolfer in einem Flight. Die Laune der 160 Teilnehmer war bereits am Golfplatz bestens und auf der herrlichen Terrasse wurden die Golfer reichlich verköstigt und auch musikalisch unterhalten.

Es folgte die erste Abendveranstaltung der VST-Charity-Festspiele im Festsaal des Hotel Grand Tirolia. In diesem Rahmen wurde die erste Versteigerung abgehalten und die 250 Gäste zeigten sich nicht nur

bestens gelaunt, sondern auch großzügig.

Tags darauf wurde bei absolutem Kaiserwetter das klassische VST-Charity-Turnier abgehalten. An diesem Turniertag stand "der gute Zweck" in Kombination mit gemütlichem Beisammensein für die 150 Golfer und die Männer des VST im Vordergrund. Rund um das Clubhaus entstand eine Partymeile mit viel Musik und kulinarischen Leckerbissen.

Die bereits legendäre VST-Tombola erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit, daher waren die Lose in kurzer Zeit ausverkauft. Den feierlichen Abschluss der 17. VST-Charity-Festspiele bildete "die Nacht der Tracht" im bis zum letzten Platz ausgefüllten Festsaal des Hotel Rasmushof.

Auch an diesem Tag war die Versteigerung das absolute Highlight des Abends. Am Ende konnte das grandiose Ergebnis von 220.000 Euro verkündet werden.

Somit ist die VST-Charity-Veranstaltung die größte ihrer Art in ganz Österreich.

Die Männer vom Vertreterstammtisch Kitzbühel möchten sich auf diesem Weg für das Vertrauen bei all ihren Gönnern, sehr herzlich bedanken.

Alle Infos findet man unter: www.facebook.com/vst.kitz oder www.vst-kitz.com

Elisabeth M. Pöll



Beim VST-Turnier mit dabei: Rodler Tobias Schiegl, Golf-Legende Markus Brier, Ex-Kicker Markus Kindl und Rodel-Legende Markus Prock (v.l.). Fotos: Fabian Helmich